



Tagung: »Ist Demagogie eine fester Bestandteil unserer aktuellen Zivilgesellschaft?« –

Eine Auseinandersetzung mit »Mein Kampf« und der Wirkung einer Hetzschrift bis in die Gegenwart

Am 25. November 2016, im Hotel Baltic,

Friedrich-Engels-Straße 28, 18437 Stralsund

PROGRAMM

Ab 9:30 Uhr Registrierung, Kaffee

10:00 Uhr

Begrüßung durch Ines Schmidt, Verbandsdirektorin VHS Verband MV und Volker Schulz, DGB Regionalgeschäftsführer Vorpommern

10:10 Uhr

»Mein Kampf« und die bildungspolitische Auseinandersetzung mit Rassismus, Nationalsozialismus und Hass in der heutigen Zivilgesellschaft«

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

10:35 Uhr

»Mein Kampf« als menschenverachtende Propaganda – veraltet, vergessen, oder nie wirklich verschwunden?

Klaus Gietinger, Autor und Regisseur von »Mein Kampf« BR für ARD alpha

Incl. Einspielung ausgewählter Auszüge aus der Fernsehproduktion »Mein Kampf« 2016 des BR für ARD alpha

Vivian Perkovic, Moderatorin und Journalistin

11:15 Uhr

»Zivilgesellschaft 3.0 = Demografischer Wandel, Digitalisierung, Globalisierung – in welchen Strukturen funktionieren die Formen der politischen Teilhabe in MV noch?«

Christian Nestler, Uni Rostock, Wahlforscher

11:45 Uhr

»Mein Kampf« – in der Schule?

Mathias Brodkorb, Minister a.D. für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern

12:15 – 13:00 Uhr: Mittag

13:00 Uhr

»90 Jahre später, das Gespenst lebt – wie können wir den demagogischen Botschaften begegnen?«

Dr. Roman Töppel, Historiker und Mitherausgeber der kommentierten Ausgabe »Mein Kampf«

13:30 – ca. 15:00 Uhr

Podiumsgespräch und Diskussion mit den o.g. Referenten

Moderation: Vivian Perkovic, Journalistin

Im Anschluss Kaffeepause | Ende ca. 15:20 Uhr

EINLEITUNG

Die Medienproduktion des Bayerischen Rundfunks zur kommentierten Neu-Edition von Hitlers »Mein Kampf« versucht das Phänomen der Hetzschrift damals und heute zu erfassen.

Hitlers zweibändige, 1925 und 1926 veröffentlichte Propagandaschrift »Mein Kampf« ist politisches Programm und unverhohlene Absichtserklärung zugleich: Judenvernichtung, Krieg, »Lebensraum Ost« – als Hitler an der Macht war, setzte er um, was er bereits Jahre zuvor geschrieben hatte.

Das Fazit der Doku: Hitlers »Mein Kampf« sollte nicht weggesperrt, sondern diskutiert, eingeordnet und erklärt werden – um den Mythos um das Buch zu entzaubern und vor allem, um die demagogischen Mittel jener Zeit besser zu verstehen. Dass diese auch heute noch aktuell sind, zeigen nicht zuletzt rechtspopulistische Bewegungen und das Erstarken rechtsnationaler Parteien in ganz Europa.

In seinen autobiografischen Angaben ist »Mein Kampf« eine raffinierte Mischung aus Wahrheit, Lüge und gezielt gesetzten Leerstellen. Ob die Schilderung vermeintlicher Kriegserlebnisse oder seiner vorgeblichen Arbeit auf dem Bau: Die gescheiterte Existenz Adolf Hitler erfindet sich in der Schrift als Objekt wie als Subjekt der Weltgeschichte neu.

Außerdem zeigt das Webspecial, wie Hitlers Demagogie bis in die Gegenwart nachwirkt. Was bedeutet es zum Beispiel, wenn heute auf Massenversammlungen und in Facebook-Kommentaren wieder Begriffe aus der damaligen Zeit wie »Volksverräter« und »Lügenpresse« auftauchen? Zur Einordnung tragen Experteninterviews aus der Dokumentation »Mein Kampf – Programm eines Massenmörders« bei. (Textauszüge Pressemeldung BR 8.1.2016)

Weitere Informationen: zur Übersicht Online-Dossier auf www.br.de/nachrichten/mein-kampf/, www.ard-alpha.de, www.ifz-muenchen.de/aktuelles/themen/edition-mein-kampf/.

Die Veranstaltung des Forum 65+ in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Stralsund, dem VHS Verband Mecklenburg-Vorpommern und der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern richtet sich an politische Bildner, Multiplikatoren und sonstige in der Zivilgesellschaft engagierte Personen.

ANMELDUNG

Anmeldeschluss: 20. November 2016

Ansprechpartner:

Alenka Baerens

Arbeit und Leben

Landesarbeitsgemeinschaft

Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Dr.-Külz-Str. 18

19053 Schwerin

Rückmeldung bitte an:

baerens@arbeitundlebenmv.de

Telefon: +49 (0)385 6383 293

Überweisung

5,00 Euro Unkostenbeitrag (incl. Essen und Trinken)

Arbeit und Leben e.V. MV

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE 54 1405 2000 1711 2218 79

BIC: NOLADE21LWL

Zahlungsgrund: Forum65plus, Veranstaltung 25.11.;

Name, Vorname (Teilnehmer)

Wir bitten um Verständnis, dass nur begrenzte Platzkapazitäten zur Verfügung stehen. Eine Anmeldung ist erforderlich!